

# KOMMUNIKATION IN DER ONKOLOGIE

zuhören, verstehen, antworten

*Eine dreiteilige Seminarreihe  
für Ärzte, Pflegekräfte,  
Psychologen, Sozialarbeiter  
und Selbsthilfegruppenleiter*



10./11.2.2017  
Berlin

Teil 1:  
Kommunikation zwischen  
Patienten/Angehörigen  
und Professionellen

Akkreditiert durch

DEGR  
AKADEMIE

DKG  
KREBSGESELLSCHAFT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Kommunikation – täglich reden wir, kommunizieren  
verbal und nonverbal. Eigentlich geht es uns gut damit.  
Und trotzdem: Wissenschaft und Medizin haben die  
(ärztliche) Kommunikation als die Schwachstelle  
der modernen Medizin entdeckt. Kommunikation ist  
mehr als das Überbringen schlechter Nachrichten.  
Kommunikation ist Beziehungsaufbau und -arbeit,  
ist Therapie und Begleitung, ist der Ankerpunkt für  
die Hoffnung unserer Patienten.

Bei gelingender Kommunikation können Patienten  
sich uns anvertrauen – und wir uns ihnen. Gemeinsam  
lassen sich Wege finden. Kommunikation bedeutet  
zuhören, verstehen und antworten und tut gut, nicht  
nur unseren Patienten, sondern auch uns.

Dieses Seminar ist das erste einer dreiteiligen  
Seminarreihe für Ärzte, Pflegekräfte und andere in  
der Onkologie Tätige, in dem Kommunikation inter-  
professionell und mit Betroffenen unter Anleitung  
erfahrener Experten diskutiert und geübt werden  
soll. Wie können wir unsere Kommunikation unter  
den Bedingungen des Gesundheitssystems ver-  
bessern? Denn gelungene Kommunikation hilft nicht  
nur dem Patienten sondern ist die beste Burn-Out  
Prophylaxe.

**Teil 1:** Kommunikation zwischen Patienten/  
Angehörigen und Professionellen

**Teil 2 (12.–13.05.2017):** Kommunikation im  
erweiterten Rahmen

**Teil A:** Kommunikation von Telefon bis  
E-Mail, von Chat bis Skype

**Teil B:** Interprofessionelle Kommunikation

**Teil 3 (13.–14.10.2017):** Kommunikation mit  
Gruppen von der „schwierigen Familie“ zum  
Vortrag von Patientengruppen

Prof. Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
Prävention und integrative Onkologie  
der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO)



Die Veranstaltung findet in Kooperation  
mit der dapo und den Arbeitsgemein-  
schaften APM und ASO der DKG statt.



## Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)  
der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)  
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin  
[www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jutta Hübner

## Tagungsort

Deutsche Krebsgesellschaft  
Kuno-Fischer-Str. 8, 14057 Berlin

## Teilnahmegebühr

**Ärzte:** Voranmeldung bis 20. Januar 2017: 290 €  
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €  
Bei Buchung aller 3 Seminare: Rabatt von 50 €/Seminar

## Sonstige Berufsgruppen:

Anmeldung bis 20. Januar 2017: 130 €  
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €  
Bei Buchung aller 3 Seminare: Rabatt von 30 €/Seminar

Bei Stornierung wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 €  
erhoben.

Für **Selbsthilfgruppenleiter** ist die Teilnahme kostenlos.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

## BITTE ÜBERWEISEN SIE DEN TEILNAHMEBEITRAG AUF FOLGENDES KONTO:

**Inhaber:** Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

**IBAN:** DE45 370 205 00 0000 15 15 15

**SWIFT-BIC:** BFSWDE33XXX

**Verwendungszweck:** Kommunikation-1

**VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.**

## Teilnehmerkreis

Ärzte, Pflegekräfte und andere in der Onkologie Tätige

## Fortbildungspunkte

Die Landesärztekammer Berlin hat die Veranstaltung mit  
16 Punkten akkreditiert.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich  
Pflegerische können für diese Veranstaltung insgesamt 10  
Punkte angerechnet werden.

## Tagungshomepage

[www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Organisation und Anmeldung

Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 33 88 9 215

Fax: 02 28 / 33 88 9 222

[prio-fachtagung@dlh-stiftung.de](mailto:prio-fachtagung@dlh-stiftung.de)



## Absender

Ich bin

Arzt

Pflege

Sonstige:

\_\_\_\_\_

Titel / Vorname / Nachname

Adresse

E-Mail

Telefon

Die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe wird Ihre persönlichen Daten ausschließlich für interne Zwecke  
speichern und sie nicht an Dritte weitergeben. Entfällt der Grund für die Datenspeicherung, so werden wir Ihre  
Daten unverzüglich löschen.

Stiftung  
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn



# KOMMUNIKATION IN DER ONKOLOGIE

zuhören, verstehen, antworten

Freitag, 10.02.2017

- 10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena  
Selbsthilfevertreter
- 10.15 – 10.50 Uhr Kommunikation – warum wir nicht nicht-kommunizieren können**  
Marie Jolin Köster, Berlin
- 10.50 – 11.00 Uhr Einführung in die 1. Kleingruppenarbeit**  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena
- 11.00 – 11.15 Uhr Pause**
- 11.15 – 12.30 Uhr 1. Kleingruppenarbeit: Was ist Krebs? – Komplexes laienverständlich erklären**  
Maïke Schäfer, Berlin  
Marie Jolin Köster, Berlin  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena  
und je ein Selbsthilfevertreter
- 12.30 – 13.30 Uhr Pause**
- 13.30 – 14.00 Uhr Plenum: Was ist Krebs?**  
Vorstellung der Ergebnisse  
Moderation: Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena; Traudl Baumgartner, München
- 14.00 – 14.45 Uhr Small Talk: Ich habe mal mit einem Arzt geredet ... (Berichte von Patienten)**  
Moderation: Maïke Schäfer, Berlin
- 14.45 – 15.15 Uhr Einführung in die 2. Kleingruppenarbeit**

- 15.15 – 15.45 Uhr Pause**
- 15.45 – 17.15 Uhr 2. Kleingruppenarbeit: Wie erklären wir moderne onkologische Therapien und ihre Nebenwirkungen**  
1. Chemotherapie und endokrine Therapie  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena  
2. Funktionelle Chirurgie und zielgerichtete Therapie  
Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen  
3. Strahlentherapie und zielgerichtete Therapie  
Prof. Dr. Birgitt van Oorschot, Würzburg  
und je ein Selbsthilfevertreter

- 17.15 – 17.30 Uhr Pause**
- 17.30 – 18.30 Uhr Plenum: Moderne Therapien erklären**  
Vorstellung der Ergebnisse  
Moderation: Maïke Schäfer, Berlin

Samstag, 11.02.2017

- 9.00 – 9.45 Uhr Gespräche mit „besonderen“ Patienten**  
Moderation: Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena; Traudl Baumgartner, München  
1. Familiäre Krebserkrankung – eine Familie erkrankt?  
Traudl Baumgartner, München  
2. Selten und trotzdem ausgerechnet ich: Rare Cancers  
Johanna Schittkowski, MPH, Berlin  
3. Warum ausgerechnet ich?  
Jürgen Kleeberg, Berlin  
und je ein Selbsthilfevertreter

- 9.45 – 10.30 Uhr Kommunikationsmodelle – von SPIKES bis BELIEF**  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena  
Karin Meißler, Bonn

- 10.30 – 11.00 Uhr Raum geben für Entscheidungen**  
Hilde Schulte, Neukirchen

- 11.00 – 11.10 Uhr Einführung in die 3. Kleingruppenarbeit**

- 11.10 – 11.30 Uhr Pause**

- 11.30 – 12.30 Uhr 3. Kleingruppenarbeit: Schwierige Entscheidungen: Therapieabbruch?**  
Gruppenleiter:  
Prof. Dr. Birgitt van Oorschot, Würzburg  
Maïke Schäfer, Berlin  
Dipl.-rel. Päd. Hartmut Magon, Essen  
Karin Meißler, Bonn  
und weitere Selbsthilfevertreter

- 12.30 – 13.00 Uhr Plenum: Schwierige Entscheidungen**  
Vorstellung der Ergebnisse

- 13.00 – 13.45 Uhr Pause**

- 13.45 – 14.30 Uhr Anders mit Patienten unterwegs sein: Modellprojekte stellen sich vor:**  
1. Segeln mit Patienten  
Dipl.-rel. Päd. Hartmut Magon, Essen  
2. Schwimmen mit Patienten nach Laryngektomie  
Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen  
3. Tanzsportprojekt  
Dr. Ivonne Rudolph, Berlin

- 14.30 – 16.00 Uhr World Café**  
1. Kommunikation mit dem Patienten: Nebenwirkungsmanagement  
PD Dr. Carmen Loquai, Mainz  
2. Kommunikation mit den Angehörigen: Die vielfältigen Rollen der Angehörigen wahrnehmen  
Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen  
3. Kommunikation am Übergang in die palliative Begleitung  
Prof. Dr. Birgitt van Oorschot, Würzburg  
und je ein Selbsthilfevertreter

- 16.00 – 16.15 Uhr Pause**

- 16.15 – 16.45 Uhr Plenum: Vorstellung der Ergebnisse**  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena

- 16.45 – 17.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick auf das 2. Seminar**  
Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Seminarreihe „Kommunikation in der Onkologie“ an.

Unterschrift

Datum

## Anmeldekarte

### Teilnahmegebühren

**Ärzte:**  
Vor Anmeldung bis 20. Januar 2017: 290 €  
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €  
Bei Buchung aller 3 Seminare: Rabatt von 50 € / Seminar

**Sonstige Berufsgruppen:**  
Anmeldung bis 20. Januar 2017: 130 €  
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €  
Bei Buchung aller 3 Seminare: Rabatt von 30 € / Seminar

Bei Stornierung wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 € erhoben.

Für **Selbsthilfegruppenleiter** ist die Teilnahme kostenlos.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.